
Subject: Führt der Wirkstoff Alfatradiol zur Verlichtung des Haares ?

Posted by [jpo03](#) on Sat, 10 Jan 2009 20:58:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle beisammen.

Ich (22 Jahre alt, braune Haare) leide seit gut 7 Monaten an verstärktem Haarausfall, welcher mit einer Verdünnung der Haarpracht einhergeht. Seit ich im Mai beim Friseur war und er mir eine beträchtliche Menge meiner Haare gekürzt bzw. entfernt hat, plage ich mich mit dünnen lichten Haaren und verstärktem Haarverlust herum. Auch wenn sich das Erscheinungsbild der Haare insgesamt wieder gebessert hat bzw. meine Haare in den Monaten wieder etwas an Dichte dazugewonnen haben, habe ich meine ansonsten dichte und füllige Haarform bis heute nicht wiedererlangen können.

Um dem Phänomen irgendwie Einhalt gebieten zu können, ging ich im November zum Dermatologen, der bei mir erblich bedingten Haarausfall diagnostizierte und diesen als hauptsächlichsten Grund für mangelnde Haardichte ausmachte.

Nach einer Haaranalyse wurde mir dann zunächst Eil-Cranell alpha mit dem Wirkstoff Alfatradiol als Medikament verordnet.

Dieses Mittel benutze ich nun seit gut über einem Monat. Die prognostierten Nebenwirkungen, wie Juckreiz, Rötung und Brennen traten bei mir nach ca. 3 wöchiger Behandlung allesamt auf, jedoch in einer etwas verstärkten Form (außer der Rötung, die nur ansatzweise und leicht in Erscheinung trat) als beschrieben. Vor allem der Juckreiz plagte mich täglich. Brennen auf der Kopfhaut setzte oft nach dem Haarewaschen ein, verschwand jedoch meistens wieder nach höchstens einer Stunde.

Nun habe ich gestern vermutlich eine neue Nebenwirkung festgestellt, die nicht in der Verpackungsbeilage aufgeführt ist.

Mich überkam der Schock, als ich feststellte, dass scheinbar die Haare an den Geheimratsecken zurückgehen. Vor allem auf der linken Stirnhälfte scheint sich die Geheimratsecke weiter ausgesprägt zu haben. Irgendwie lichtet sich das Haar dort, sodass ich schon erkennen kann, bis wohin die Entwicklung der Geheimratsecke zukünftig voranschreiten wird.

Desweiteren kann ich meine Kopfhaut vorne an der Stirn ziemlich deutlich durch die Haare hindurch erkennen.

Mir scheint, als ob sich die Haarrate verringert hätte.

Sind meine Haare jetzt durch die Wirkung von Eil-Cranell alpha abgestorben, oder handelt es sich hierbei lediglich um eine subjektive Wahrnehmung und ich bilde mir das nur ein?

Wie soll ich jetzt weiterverfahren? Soll ich das Medikament erstmal absetzen und Rat beim Hautarzt suchen?

Ich bin etwas verzweifelt:(

Danke für eure Ratschläge

Subject: Re: Führt der Wirkstoff Alfatradiol zur Verlichtung des Haares ?

Posted by [Gast](#) on Sat, 10 Jan 2009 22:38:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, wenn überhaupt hat Ell-Crannell alpha nen sog. Shedding - Haare, die sich eh demnächst verabschiedet hätten - ausgelöst, was ich allerdings bezweifel, da Ell-Crannell im Kampf gegen AGA viel zu schwach ist.

"Wie soll ich jetzt weiterverfahren ? Soll ich das Medikament erstmal absetzen und Rat beim Hautarzt suchen ?"

Meiner Meinung nach kannste Ell-Crannell in die Tonne kloppen, und die Hautärzte gleich mit.

Vielleicht hier einfach mal durch's Forum wühlen und schauen, was für Dich in Frage kommen könnte.

Gruß
Crusher

Subject: Re: Führt der Wirkstoff Alfatradiol zur Verlichtung des Haares ?
Posted by [jpo03](#) on Sat, 10 Jan 2009 23:48:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier mal ein foto von der betroffenen Stelle

File Attachments

1) [DSC00162.JPG](#), downloaded 476 times



Subject: Re: Führt der Wirkstoff Alfatradiol zur Verlichtung des Haares ?

Posted by [Homers](#) on Sun, 11 Jan 2009 13:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es hat einfach nicht gewirkt... daher hat sich die stelle weiter gelichtet. so einfach ist das.

Subject: Re: Führt der Wirkstoff Alfatradiol zur Verlichtung des Haares ?

Posted by [NW5a](#) on Mon, 12 Jan 2009 08:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habt ihr das Topical mal probiert ? Oder habt ihr einfach 3-4 Meinungen hier aus dem Forum übernommen und stimmt in den Chor ein?

Wenn man Fin/Revivogen nicht verträgt, dann glaube ich schon, daß man Ellcranell / Pantostin probieren sollte. Dazu noch Minox.

Es bleibt doch sonst nichts übrig und wenn es auch nicht so potent wie Fin ist. Eine kleine Wirkung wäre schon was ...

Subject: Re: Führt der Wirkstoff Alfatradiol zur Verlichtung des Haares ?

Posted by [Gast](#) on Mon, 12 Jan 2009 12:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

es war eines der ersten Mittel, das ich in meiner "Haarausfallanfangzeit" (nee nee, von wegen Forumsmeinung übernommen)ausprobiert habe.

Es ist - wie schon geschrieben - zu schwach, um im K(r)ampf gegen ne AGA irgendetwas zu reißen.

Gruß
Crusher
